

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 23. Juni 2022

Traktandum Nr. 125

Registratur Nr. 10.3.72

Axioma Nr. 7978

Ostermundigen, 24. Mai 2022/ArxPet



Überparteiliche Motion betreffend Einführung von Deutschbons für Ausländer:innen in Ostermundigen; Erheblicherklärung/Ablehnung resp. Umwandlung in ein Postulat

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage für die Einführung von Deutschbons zu unterbreiten, damit auch Ausländer:innen mit einem tiefen Einkommen ihre Deutschkenntnisse vertiefen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern können.

Begründung

Die Stadt Bern hilft Menschen in Bern Deutsch zu lernen. Deshalb verschenkt die Stadt Bern jährlich 600 Gutscheine für Deutschkurse. Jeder Gutschein ist 400 Franken wert. Die Nachfrage nach diesen Gutscheinen ist sehr hoch. Bereits nach sehr kurzer Zeit werden die Gutscheine jeweils vergeben. Ostermundigen hingegen kennt keine subventionierten Deutschkurse. Gerade für Menschen mit einem tiefen Einkommen bilden solche Gutscheine ein niederschwelliges Sprachförderungsangebot. Gute Sprachkenntnisse bedeutet bessere Integration und somit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Der Gemeinderat wird daher beauftragt, dem GGR eine Vorlage zu unterbreiten, um Deutschbons auch in Ostermundigen einzuführen. Ostermundigen hätte auch die Möglichkeit, diese Dienstleistung in der Stadt Bern (Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen) einzukaufen.

eingereicht am 28. Oktober 2021

sig. Emsale Selmani (SP), P. Zeyer, S. Aeschbacher, K. Kistler, K. Balmer, M. Kuert, C. Zeyer, M. Falk, M. Wagner (EVP), M. Zürcher (EVP), N. Mahler (Grüne), A. Tanner (Grüne), O. Tamas (glp), J. Ananiadis (Piraten)

1. Stellungnahme des Gemeinderates vom 24. Mai 2022

Der Gemeinderat kann zwar die Sympathie der Motionäre mit der Gutschein-Verlosung in der Stadt Bern nachvollziehen, erachtet das System bei genauerem Hinsehen aber als zwiespältig auf Grund der nachfolgend dargelegten Abklärungen.

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
Telefax
www.ostermundigen.ch

Deutschkursangebote in der Region Bern/Ostermundigen

Gemäss Suchlauf auf der kantonalen Web-Seite «Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten gibt es im Umkreis von 10 Kilometer der Stadt Bern insgesamt 241 Sprachkurse für verschiedenste Sprachniveaus. Die Kosten für die Kurse variieren sehr stark, je nach Anbieter, Kursdauer und Kursniveau zwischen CHF 3.00 (Zentrum 5, Deutschtreff für anderssprachige Frauen) bis hin zu CHF 2655.00 (Academie Languages, Intensivkurs B1).

Nebst dem Angebot in der Stadt gibt es in der Region Bern über 20 niederschwellige Deutschkursangebote, welche gratis oder sehr günstig angeboten werden. Teilweise verfügen diese Leistungen auch über Kinderbetreuungsangebote. Auf der kantonalen Web-Seite «Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten¹» können die geeigneten Sprachkurse nach Wochentag, Zeit, Sprachniveau, Örtlichkeiten etc. gesucht werden. Haben die Migrantinnen oder Migranten Mühe dieses Tool anzuwenden, wird Ihnen bereits anlässlich der Erstgespräche durch die Einwohnerdienste Hilfe angeboten.

Die Gemeinde Ostermundigen bietet selbst seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen Bern (ISA Bern) einen Sprachkurs in der Bibliothek Ostermundigen an. Aufgrund zu wenig grosser Nachfrage musste der Kurs 2021 allerdings abgesagt werden. Die Interessierten konnten sich an einem anderen Kursort der ISA einschreiben.

Die Gemeinde Ostermundigen unterhält seit 2018 eine Leistungsvereinbarung mit der KulturLegi Kanton Bern und zahlt dafür jährlich CHF 7'400.00. Mit der KulturLegi können finanziell schwache Haushalte eine erhebliche Vergünstigung (30%) unter anderem bei Deutschkursen erwirken. In der Sozialhilfe können die Kosten für Deutschkurse als situationsbedingte Leistungen bereits vollumfänglich finanziert werden.

Bon-System der Stadt Bern mit Losverfahren

Für die von der Stadt Bern vergebenen 600 Deutschbons im Wert von je CHF 400.00 anmelden sich jährlich gemäss Auskunft von Samuel Posselt, Fachstelle für Migrations- und Rassismustfragen der Stadt Bern rund 1'700 Ausländerinnen und Ausländer. Unter den eingegangenen Gesuchen, welche die Voraussetzungen erfüllen, werden 600 schliesslich ausgelost.

Aus Ostermundigen meldeten sich mehrere Ausländerinnen und Ausländer bei der Stadt Bern, um an dem Programm teilzunehmen. Da ihr Wohnsitz nicht in der Stadt Bern war, mussten diese Gesuche abgelehnt werden. Die Zahlen über die Gesuche aus Ostermundigen präsentieren sich wie folgt:

- Jahre 2019/2020: 16 Gesuche
- Jahre 2020/2021: 47 Gesuche
- Jahre 2021/2022: 34 Gesuche

Unter den Personen, die einen Gutschein erhalten haben, sind 90 Nationalitäten vertreten. Am häufigsten vertreten waren Schweizer:innen (69), es folgen die Türkei (28), Italien (26), Kolumbien (19), Eritrea (19), Volksrepublik China (17) und Afghanistan (17).

Die grosse Mehrheit der Teilnehmenden sind Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung B. Eine grosse Mehrheit der Teilnehmenden ist zwischen 30 und 50 Jahre alt. Der Anteil der Personen über 50 Jahren ist hingegen sehr klein.

¹ (<https://www.weiterbildung-kurse.apps.be.ch/sprachkurs.html>)

Gemäss Erhebungen der Stadt Bern wurde von den Teilnehmenden mit Bon durchschnittlich bei jedem eingesetzten Franken der Stadt Bern aus eigenen Mitteln 50 Rappen an die Kurskosten beigesteuert.

Was würde das Los-System für Ostermundigen in Zahlen bedeuten:

Stellt man die 600 Bons der Stadt Bern in Relation mit den Einwohnerzahlen (143'000 Stadt Bern/18'000 Ostermundigen) so würde Ostermundigen 75 Bons für insgesamt CHF 30'000.00 verlosen. Stellt man die 600 Bons der Stadt Bern in Relation mit der Anzahl Ausländerinnen und Ausländer (34'000 Stadt Bern/5580 Ostermundigen) so würde Ostermundigen 98 Bons für insgesamt CHF 39'200.00 zur Verfügung stellen.

Grundsätzlich wäre die Stadt Bern in der Lage die Gesuche von Ostermundigen ebenfalls zu bearbeiten. Hier müsste allerdings noch der Preis für die Leistung ausgehandelt werden.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die Verlosung von Deutschkurs-Bons keine faire Sprachförderung darstellt. Sie ist eine Geste, macht aber die zusätzliche Förderung von Losglück abhängig. Im Weiteren stellt sich die Frage, wie weit zusätzliche Gelder, die an Einzelne verteilt werden, angesichts der Vielzahl von Kursen in unterschiedlichen Preissegmenten überhaupt eine sinnvolle Ergänzung ist.

Aus Sicht des Gemeinderats braucht es daher nicht nur auf Grund der bestehenden Angebote keine Deutschbons in Ostermundigen, sondern würden solche vielmehr eher neue Ungerechtigkeiten schaffen. Inwieweit hingegen die Deutschkurse für Mütter/Väter/Kinder ausgebaut werden müssen, werden die Ergebnisse der Umsetzung der Motion «eine kohärente Strategie der frühen Förderung» zeigen.

2. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen sowie Artikel 53 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

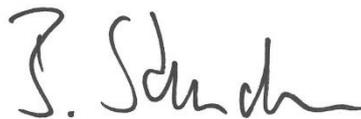
B e s c h l u s s zu fassen:

Die überparteiliche Motion wird abgelehnt.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin